

SEMINARPLANUNG (kann ggf. modifiziert werden)

Daten und Dozent:innen:

Leitung: Martin Lüdemann (ML), Gudrun Nagel (GN)
Ute Schaich (US), Andreas Wolter (AW)
Referent:innen: Elisabeth Rohr, Rudolf Heltzel, Margit Brückner, Jörg Seigies
Selbsterfahrung: Sonja Wohlatz

1. WE Seminar 10 x 90 Minuten 16.04.-18.04.2027	Einstieg Inhalte: Kennenlernen und Motivation Weiterbildungsstruktur und Arbeitsweise Einführung in die Beratungsform Supervision und Coaching, Beitrag der Gruppenanalyse - Fallarbeit - Gruppenanalytische Reflexion Ziele Die TN sind über die Weiterbildung orientiert, Unsicherheiten sind abgebaut. Sie Struktur der WB ist internalisiert. Sie haben Kenntnisse über den theoretischen Ansatz der WB und haben sich mit den Formen von Supervision auseinandergesetzt.
2. Blockseminar 20 x 90 Minuten 17.06.-21.06.2027	Beratungsformate Supervision und Coaching Inhalte: • Rolle und Haltung in der Supervision • Akquisition • Auftragsgestaltung und Auftragsanalyse • Kontext • Rahmen und Setting • Konzept des Unbewussten, das Unbewusste in der Gruppe Ziele: Die supervisorische Haltung ist erarbeitet, die TN sind hinsichtlich ihrer neuen Rolle sensibilisiert. Der Zugang zu Anfrageanalyse und Auftragsgestaltung ist geschaffen, die Bedeutung von Rahmen und Setting erarbeitet. Die TN haben Kenntnisse über das Konzept des Unbewussten bei einzelnen und in Gruppen

	Methoden: - Anregung zur Selbstreflexion der beruflichen Grundannahmen - Arbeit an Texten - Exemplarische Anfrageszenarien bearbeiten, analysieren und Arbeitsthesen vermitteln - Arbeiten mit dem 4-Phasenmodell: Berichten, Verstehen, Arbeitsthesen entwickeln, Handlungsideen erarbeiten 2x Fallarbeit 2 Einheiten Gruppenanalytische Reflexion
3. WE Seminar SE 1 16.07.-18.07.2027	Selbsterfahrung 10 x 90 Minuten
4. WE Seminar Theorie 10 x 90 Minuten 24.09.-26.09.2027	Einzelsupervision und Coaching • Diagnose und Prozess • Gruppenanalytische Zugänge zum Individuum Ziele: Die Besonderheit des Settings Einzelsupervision/ Coaching ist bekannt, die einzelne Person wird im Kontext der Organisation verortet, Rolle und Aufgabe werden differenziert betrachtet, Rollenverständnis ist erarbeitet. Methoden: - Arbeit an Texten - Auftragsklärung anhand von Praxisbeispielen - Übungen zu Rolle und Aufgabe Fallarbeit Gruppenanalytische Reflexion
5. Blockseminar 20 x 90 Minuten 25.11.-29.11.2027	Diagnose und Methode • Übertragung, Gegenübertragung • Abwehrmechanismen • „Krankheitslehre“ • Containment • Moderne Arbeitswelt und eigene Haltung

	Ziele: Wirkmechanismen in der Arbeitsbeziehung mit Ratsuchenden sind bekannt, Abwehrmechanismen erarbeitet und in ihrer Bedeutung erfasst, das Konzept des Containment in der Beratungsbeziehung erfasst. Die eigene Haltung zu Veränderungen in der Arbeitswelt ist diskutiert und reflektiert. Die Reflexion zur Motivation einen Beratungsberuf zu erlernen, ist eingeleitet. Methoden: – Textarbeit – Übungen zur Reflexion – Übungen zur Beratung – Externer Vortrag zur Arbeitsmarktforschung – Kleingruppen 2x Fallarbeit 2 Einheiten Gruppenanalytische Reflexion
	Zwischenevaluation
6. WE Seminar SE2 28.01.-30.01.2028	Selbsterfahrung 10 x 90 Minuten
7. WE Seminar Theorie 10 x 90 Minuten 07.04.-09.04.2028	Supervision mit Teams und Gruppen • Das Konzept der Matrix • Teamdynamiken • Grundannahmen (Bion und Foulkes) Ziele: Gruppenanalytische Theorie und Grundannahmen sind bekannt, die Differenzierung von Dynamiken in Teams und Gruppen erarbeitet. Das Konzept des Unbewussten in der Gruppe und der Matrix vermittelt. Methoden: – Textarbeit – Übungen zur Erfassung von Gruppenthemen und erkennen einer Matrix – Diskussion der Grundannahmen von Bion und Foulkes

	Fallarbeit Gruppenanalytische Reflexion
8. Blockseminar 20 x 90 Minuten 22.06.-26.06.2028	Teamsupervision • Dynamiken in Teams/ Rollen • Kontext Organisation • Gruppe als Ganzes • Spiegelung • Kommunikation Ziele: Die Besonderheit von Teamsupervision im Kontext der Organisation ist erarbeitet. Gruppenphänomene und Wirkmechanismen in der Arbeit mit Gruppen sind vergegenwärtigt. Das Konzept der Gruppe als Ganzes ist erfasst und die Interventionsebenen erarbeitet. Die gruppenanalytische Haltung zur Bedeutung der Kommunikation in und mit der Gruppe ist reflektiert. Methoden: – Textarbeit – Rollenspiele – Übungen zur Beratung von Teams – Übungen zur Selbstreflexion – Kleingruppen 2x Fallarbeit 2 Einheiten Gruppenanalytische Reflexion
9. WE Seminar SE 3 01.09.-03.09.2028	Selbsterfahrung 10 x 90 Minuten
10. WE Seminar Theorie 10 x 90 Minuten 17.11.-19.11.2028	Einführung in die Dynamik von Organisationen • Sozio-technische Systeme • Offene Systeme • Unterscheide zwischen Not-for-profit und profit Organisationen • Soziale Abwehrmechanismen

	Ziele: Das Konzept der Soziotechnischen Systeme ist bekannt und kann von dem Konzept der offenen Systeme differenziert werden. Abwehrmechanismen in Organisationen und Gruppen können erfasst werden. Methoden: – Textarbeit – Gruppendiskussionen – Kleingruppen – Praxisbeispiel aus der Organisationsberatung Fallarbeit Gruppenanalytische Reflexion
11. Blockseminar 20 x 90 Minuten 01.02.-05.02.2029	Vertiefung und Anwendung Dynamik in Organisationen und Zwischenbilanz • Diagnose • Intervention • Rahmen und Setting Variationen • Rolle und Grenzen • Die Arbeit mit Gruppen in Organisationen (Reflexionsräume) • Zwischenbilanz Ziele: Methoden der Diagnose von Teams sind bekannt und können angewendet werden. Interventionsebenen und -strategien werden erkannt und bewusst eingesetzt. Ein Wissen über Beratungssettings außerhalb von Supervision ist präsent. Grenzen von SV sind gegenwärtig. Methoden zur Arbeit mit Gruppen können angewandt werden. Methoden: – Textarbeit – Rollenspiele – Übungen und Methoden zur Beratung von Teams – Übungen zur Selbstreflexion – Kleingruppen 2x Fallarbeit 2 Einheiten Gruppenanalytische Reflexion

12. WE Seminar SE4 13.04.-15.04.2029	Selbsterfahrung 10 x 90 Minuten
13. WE Seminar Theorie 10 x 90 Minuten 15.06.-17.06.2029	Ich als Supervisorin/ als Supervisor • Konzept • Rolle • Methoden • Grenzen von Supervision Ziele: Das eigene Beratungskonzept ist theoretisch begründet, internalisiert und kann angewendet werden, Handlungssicherheit besteht, Methoden können gezielt eingesetzt werden. Die eigenen Begrenzungen sind gegenwärtig. Methoden: – Schriftliche Erarbeitung eines Konzeptes – Übungen zur Rollenklarheit – Kleingruppen Fallarbeit Gruppenanalytische Reflexion
14. Blockseminar 20 x 90 Minuten 06.09.-10.09.2029	Supervisionstraining • Konflikte und Krisen in Gruppen und Teams • Methoden • Werkstatt Ziele: Der Umgang mit Krisen und Konflikten kann als Herausforderung verstanden werden. Klärungsinstrumente sind bekannt, Methoden zum Umgang mit Konflikten sind verinnerlicht. Methoden: – Textarbeit – Rollenspiele – Übungen zur Beratung von Teams – Übungen zur Selbstreflexion – Kleingruppen

	2x Fallarbeit 2 Einheiten Gruppenanalytische Reflexion
15. WE Seminar SE5 16.11.-18.11.2029	Selbsterfahrung 10 x 90 Minuten
16. WE Seminar Theorie 10 x 90 Minuten 25.01.-27.01.2030	Ich als Supervisorin/ Supervisor • Selbstvermarktung • Akquisition • Medialer Auftritt Ziele: Hemmnisse zur Selbstvermarktung sind reflektiert, Kollegiale Netzwerkarbeit als zentrale Akquise sind bekannt, Kontrakt- und Honorarverhandlungen geübt. Methoden: - Kollegiale Arbeit an Texten für die Homepage - Kreativwerkstatt zur Vermarktung Fallarbeit Reflexion
17. Blockseminar 20 x 90 Minuten 04.04.-08.04.2030	Supervisionstraining • Offene Themen • Perspektiven Methoden: - Textarbeit - Rollenspiele - Übungen zur Beratung von Teams - Übungen zur Selbstreflexion - Kleingruppen 2 x Fallarbeit 2 Einheiten Gruppenanalytische Reflexion



Institut für Gruppenanalyse Heidelberg e. V.

Neugasse 8; 69117 Heidelberg

18. WE Seminar SE6 28.06.-30.06.2030	Selbsterfahrung 10 x 90 Minuten
19. WE Seminar 10 x 90 Minuten 27.09.-29.09.2030	Colloquium und Abschluss Reflexion des Weiterbildungsverlaufs und des eigenen Lern- prozesses